

SYMPOSIUM

13. + 14. MAI 2009

Postsäkulare Ethik. Zur Rolle der Religion bei der praktischen Deliberation

SYMPOSIUM

13. Mai 2009
und 14. Mai 2009

VERANSTALTER

Institut TTN
Technik-
Theologie-
Naturwissenschaften
an der
Ludwig-Maximilians-
Universität München

VORTRAGENDE

Reiner Anselm
Hans Joas
Martin Laube
Christoph Lütge
Georg Marckmann
Julian Nida-Rümelin
Dietmar von der Pfordten

Postsäkulare Ethik.

Zur Rolle der Religion bei der praktischen Deliberation

Die Frage nach dem Ort der Religion in pluralistischen Gesellschaften ist nach wie vor – oder wieder – virulent. So ist es nicht nur aus der Sicht des Staates, sondern z.B. auch in kirchlicher Perspektive gegenwärtig strittig, wie sich religiöse Überzeugungen, weltanschauliche Neutralität des Staates und die Kultivierung von Gemeinsinn zueinander verhalten. Die Rede von einer »postsäkularen Gesellschaft« (Jürgen Habermas) signalisiert, dass die Bedeutung religiöser Semantiken für die Bewahrung des Humanitätsideals und einer korrespondierenden politischen Praxis neu gestellt werden muss.

Die Frage nach der Funktion von Religion in ihrer ethischen Bedeutung für das moralische Handeln von Individuen und Gemeinschaften ist nicht neu. Allerdings geht es gegenwärtig nicht mehr um die Geltungsgründe einer sich säkular verstehenden Ethik, sondern um die Behauptung einer motivationalen Schwäche derjenigen Vernunftmoral, die vorgibt, ihrerseits ohne eine feste Verortung in gelebten Ethosformationen auskommen zu können. Doch rechtfertigt diese Beobachtung die weitergehende These, dass ein ausdrücklicher Rekurs auf religiös-weltanschauliche Motive mit der gebotenen Allgemeinheit rationaler Begründungen vereinbar ist? Und inwieweit wird dabei übersehen, dass wir im faktischen Vollzug der Steuerung, der Orientierung und der Strukturierung ethischen Handelns stets auf einen großen Bestand an gemeinsamen Überzeugungen zurückgreifen, der ganz unabhängig von weltanschaulich-religiösen Bindungen besteht?

Die Rolle von Ethik und Religion in den gegenwärtigen Konflikten einer von Naturwissenschaften und Technik geprägten Zivilisation beschäftigt das Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften (TTN) an der LMU seit über 15 Jahren. Herausgefordert durch eine neue Debatte über die Rolle der Religion bei der »praktischen Deliberation« über ethisch sensible Konfliktfragen in Politik, Wirtschaft, Medizin und Recht, laden wir zu einem Symposium in die Räume des Centers for Advanced Studies der LMU ein.

Prof. Dr. Christian Albrecht

Vorsitzender des Vorstands des Vereins TTN

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin

Vorsitzender des Beirats des Vereins TTN

Dr. Stephan Schleissing

Geschäftsführer des Instituts TTN

Postsäkulare Ethik. Zur Rolle der Religion bei der praktischen Deliberation

Mittwoch, 13. Mai 2009

ab 13.15

Imbiss

14.00

Prof. Dr. Christian Albrecht
Dr. Stephan Schleissing

Einführung in die Themenstellung der Tagung

14.15

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin

Religiöse Überzeugungen und moralische
Begründungen

15.15

Prof. Dr. Hans Joas

Zerstört Säkularisierung Moral?
Einige empirische Überlegungen

16.15

Kaffee/Tee

16.45

Prof. Dr. Martin Laube

Die postsäkulare Gesellschaft und das
Christentum. Theologische Anmerkungen zu
einer aktuellen Debatte

17.45

Prof. Dr. Reiner Anselm

Common Sense und ethische Praxis.
Überlegungen aus theologischer Sicht

18.45

Ende des Tagesprogramms

ab 20.00

gemeinsames Abendessen

Restaurant »Osterwaldgarten«
Keferstraße 12

(siehe hierzu bitte auch den Lageplan auf der Rückseite)

Symposium des Instituts TTN im
Center for Advanced Studies
Seestraße 13 · 80802 München

Donnerstag, 14. Mai 2009

9.00 Prof. Dr. Dr. Dietmar von der Pfordten
Rechtsethische Rechtfertigung und
religiöse Überzeugung.
Überlegungen zu ihrem Verhältnis.

10.00 Prof. Dr. Georg Marckmann
Behandlung ohne Glaube?
Zur Rolle weltanschaulich-religiöser
Überzeugungen in medizinethischen
Deliberationen

11.00 Kaffee/Tee

11.30 PD Dr. Christoph Lütge
Von Rawls bis Böckenförde:
Auf welche Hintergrundannahmen ist die
Gesellschaft angewiesen?

12.30 **Schlußpanel**
Postsäkulare Ethik?
Zum Verhältnis von Religion, Normativität
und Individualität bei der praktischen
Deliberation.

13.15 Ende der Tagung

gemeinsames Mittagessen

Prof. Dr. Reiner Anselm

Georg-August-Universität Göttingen, Theologische Fakultät, Lehrstuhl für Ethik

Prof. Dr. Hans Joas

Universität Erfurt, Leiter des Max-Weber-Kollegs für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien

Prof. Dr. Martin Laube

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Evangelisch-Theologische Fakultät, Lehrstuhl für Systematische Theologie

PD Dr. Christoph Lütge

Technische Universität Braunschweig, Philosophische Fakultät, z. Zt. Vertretung des Lehrstuhls für Philosophie

Prof. Dr. Georg Marckmann

Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Medizinische Fakultät, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin

Ludwig-Maximilians-Universität München, Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft, Lehrstuhl für Politische Theorie und Philosophie im Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft
Vorsitzender des Beirats des Vereins TTN

Prof. Dr. Dr. Dietmar von der Pfordten

Georg-August-Universität Göttingen, Juristische Fakultät/Philosophische Fakultät, Lehrstuhl für Rechts- und Sozialphilosophie

Prof. Dr. Christian Albrecht

Ludwig-Maximilians-Universität München, Evangelisch-theologische Fakultät, Lehrstuhl für Praktische Theologie
Vorsitzender des Vorstands des Vereins TTN

Dr. Stephan Schleissing

Geschäftsführer des Instituts TTN an der Ludwig-Maximilians-Universität München

VERANSTALTER



Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften
Marsstraße 19
80335 München

KOOPERATIONSPARTNER

- Center for Advanced Studies der LMU München (CAS)
- Münchener Kompetenzzentrum Ethik (MKE)
- Lehrstuhl für Politische Theorie und Philosophie im Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der LMU München
- Lehrstuhl für Praktische Theologie I in der Evangelisch-theologischen Fakultät der LMU München

TAGUNGSORT

Center for Advanced Studies
Seestraße 13
80802 München

ANMELDUNG und RÜCKFRAGEN

Anmeldung bitte bis 1. Mai 2009 an Frau Birgit Dessauer im Institut TTN.
Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften (TTN)

Frau Birgit Dessauer
Marsstraße 19
80335 München

Tel. +49 (0)89-55 95-600
Fax +49 (0)89-55 95-608
e-mail: Birgit.Dessauer@elkb.de

LAGEPLAN

U-Bahn: Linie U3 oder U6

Haltestelle: Münchner Freiheit
oder Haltestelle: Giselastraße

